



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Verbindliche Standardvertragsklauseln im Medizinforschungsgesetz

Aktuell seit 30.06.2026 16:05:31

### Angegeben von:

Bayer Vital GmbH (R002256) am 27.06.2024

### Beschreibung:

Bayer setzt sich u. a. für verbindliche Standardvertragsklauseln inkl. einheitlichem Kostenkatalog, ein kohärentes und harmonisiertes System der Ethikkommissionen in Deutschland sowie eine effiziente und im Sinne des EU-Genehmigungsverfahrens zu klinischen Prüfungen umfassende Einbettung der strahlenschutzrechtlichen Genehmigungen ein. Damit in Einzelfällen die Einführung von innovativen Arzneimitteln nicht an den Rückwirkungen der internationalen Preisreferenzierung scheitert bzw. verzögert geschieht, soll im Zuge des MFG eine Nicht-Listungsoption eingeführt werden. Die geplante Streichung des preisbildenden Kriteriums „europäische Preise“ wird abgelehnt da nicht sachlogisch.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11561 (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Entwurf eines Medizinforschungsgesetzes

1. Zuständiges Ministerium: BMG [\[alle RV hierzu\]](#)

2. Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Interessenbereiche (1)

---

Arzneimittel [\[alle RV hierzu\]](#)

## Betroffene Bundesgesetze (3)

---

AMG 1976 [alle RV hierzu]

KPBV [alle RV hierzu]

AM-NutzenV [alle RV hierzu]

## Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

---

1. SG2406250021 (PDF - 3 Seiten)

### Adressatenkreis:

Versendet am 14.06.2024 an:

**Bundestag**

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]